INHALT

Einleitendes 11

Kapitel 1

Stendhal, *Le Rouge et le Noir* (1830) oder der Verführer als Fraktal 18

1.1 Der Auftritt des bürgerlichen Verführers 18
1.2 Verführertum – eine Frage der Interpretation 25
1.3 Der androgynisierte Verführer 40
1.4 Verführung und Gegenverführung 54

Kapitel 2

Clarín, *La Regenta* (1884/85) oder Die Aufspaltung des Verführers 73

2.1 Anas Pflicht 78
2.2 Anas Versuchung 84
2.3 Anas Hoffnung 95
2.4 Die Verführte im Zentrum 103

Kapitel 3

Arthur Schnitzler, *Casanovas Heimfahrt* (1918) oder
Die Metamorphose des Verführers 110

3.1 Die Zeit des Verführers 114
3.2 Der Verführer als Parasit 123
3.3 Der Name des Verführers 136
3.4 Der schreibende Verführer 150

Kapitel 4

Isak Dinesen, „The Monkey" (1934) oder
Die mörderische Frage, wer wen verführte 162

4.1 Der verführte Verführer 168
4.2 Die doppelte Verführtheit des Verführers 172

4.3 M/P als Signifikant der Verführung 186
4.4 „The Monkey" als verführerischer Text 198

Kapitel 5

Isak Dinesen, *Ehrengard* (1962) oder *Writing and Rewriting* 206

Teil I Das Schreiben der Verführungsgeschichte:
Ehrengard als *Rewriting* der *Liaisons Dangereuses* 210

5.1 Die Imagination der 'Tochter' 214
5.2 Die beredte Schweigsamkeit der 'Geliebten' 218
5.3 Die Machtpolitik der 'Mutter' 222

Teil II Der Verführer im Zentrum 228

5.4 Mehrfachcodierung und Überdeterminierung des Verführers 229
5.5 Jenseits des Verführerparadigmas – *Rewriting* eines Mythos 237
5.6 Der mythische Dritte und die markierte Differenz 242

Teil III Subjekt-Objekt-Projekt:
Ehrengard als *Rewriting* des *Tagebuch des Verführers* 250

5.7 Das Geheimnis von Rosenbad 254
5.8 Des Herzens Glühen 260
5.9 Das unvollendete Bild 278

Schlußbemerkung 292

Bibliographie 297

Danksagung 311